

Unser Schienenbus stammt aus dem Jahre 1960. Er fuhr bis 27. Februar 2000 als einer der letzten beiden Schienenbusse der DB im Raum Tübingen im Planeinsatz.

Seit Februar 2004 gehört er dem Förderverein Mainschleifenbahn.

Angetrieben wird er von zwei Büssing Dieselmotoren mit je 9 Litern Hubraum und 150 PS. Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke beträgt 50 km/h. Das Fahrzeug ist luftgefedert und bietet 56 Sitzplätze. Auf jeder Seite befindet sich ein Steuerstand für den Lokführer.

Der motorlose Steuerwagen ist ein echter Franke: 1960 bei MAN in Nürnberg gebaut. An einem Ende ist ein Führerstand eingebaut, von dem aus der Motorwagen überwacht und gesteuert werden kann. Neben den 40 Sitzplätzen verfügt er über ein großes Gepäckabteil für Fahrräder und Kinderwagen.

Die Bahn ist ein Projekt des Fördervereins Mainschleifenbahn. Dessen ehrenamtliche Mitglieder pflegen und betreuen die Strecke und den Schienenbus rund um's Jahr. Helfer und Spenden sind uns immer herzlich willkommen.

Über aktuelle Fahrpläne, Aktionen und Neues rund um die Mainschleifenbahn informieren unsere Internetseiten

[www.mainschleifenbahn.de](http://www.mainschleifenbahn.de)

Unsere Postanschrift:

Förderverein Mainschleifenbahn, Industriestraße 3,  
97332 Volkach am Main, Tel. 01 52-02 48 21 25



# Mainschleifenbahn

IHR SYMPATHISCHER ZUG INS HERZ DES FRÄNKISCHEN WEINLANDES



Im Jahre 1909 ist die „Mainschleifenbahn“ zwischen Seligenstadt bei Würzburg und Volkach am Main eröffnet worden.

Sie ist eine der letzten noch erhaltenen Nebenbahnen aus der Zeit der königlich-bayerischen Staatsbahn in Unterfranken und damit ein einmaliges Stück Technik- und Kulturgeschichte.

1994 sollte die Strecke abgebaut werden.

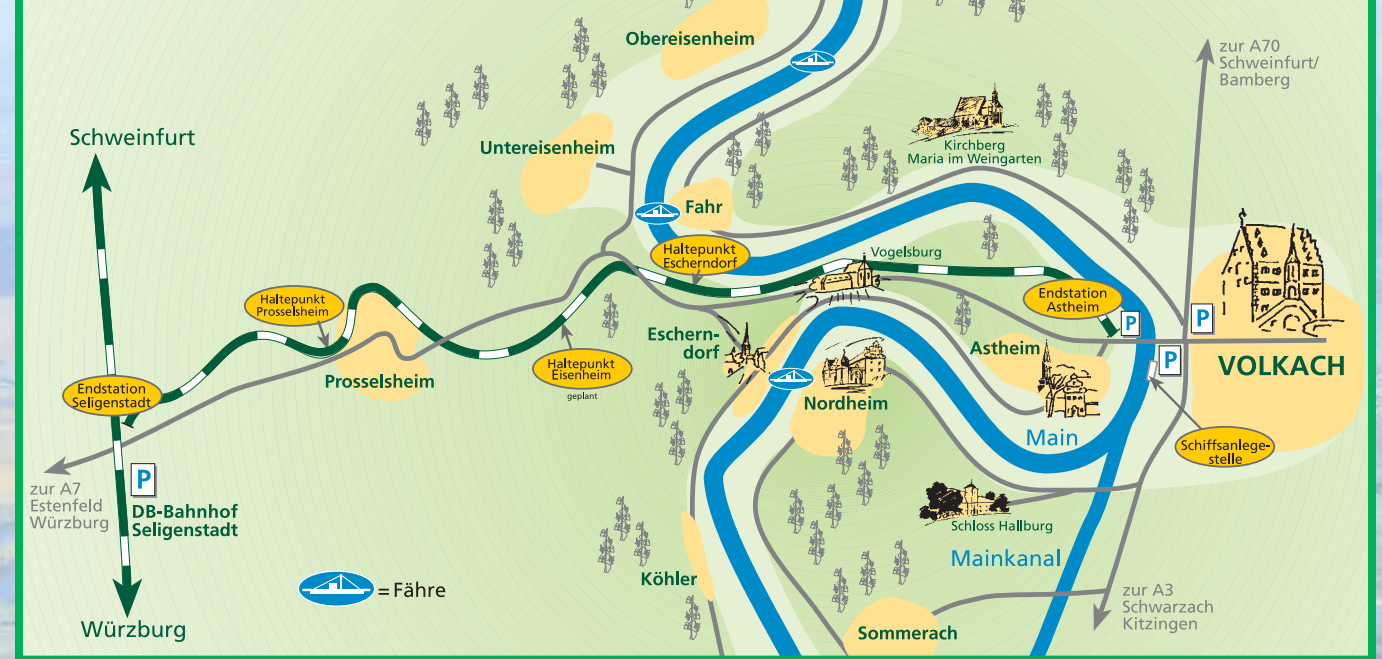
Private Initiativen und weitsichtige Politiker retteten die Mainschleifenbahn. Seit September 2003 ist sie wieder in Betrieb.



Auf der Fahrt bieten sich den Reisenden einmalige Einblicke in die unterfränkische Landschaft rund um die Volkacher Mainschleife.

Die ersten 4 Kilometer erklimmt die Bahn zwischen schattigen Streuobstwiesen, dicht belaubten, kühlen Auwäldern und grünen Weinbergen mehr als 70 Höhenmeter, bevor sie die weite Gaulandschaft rund um den Endbahnhof Seligenstadt bei Würzburg durchquert.

Dort können Sie in die Nahverkehrszüge der DB AG Richtung Würzburg bzw. Schweinfurt umsteigen.



Gemütlich durch die Landschaft rollen, ungestörte Ausblicke genießen ohne Lärmschutzwände oder Tunnels. Und: Sie können dem Lokführer dabei über die Schulter schauen.

Anlässe für eine Bahnfahrt an die Mainschleife gibt es rund um's Jahr. Zum Genießen, zum Wohlfühlen, zum Wandern oder zum Radeln. Im Frühjahr locken köstliche Spargelgerichte, im Sommer die vielen romantischen Weinfeste rund um die Mainschleife.



Im Herbst schließlich frischer Bremser und Zwiebelkuchen. Oder Sie kommen einfach nur so, um wieder einmal Eisenbahnatmosphäre zu schnuppern oder längst vergangene Jugenderinnerungen aufzufrischen.

Von den Haltepunkten der Mainschleifenbahn aus bieten sich reizvolle Wander- und Radlmöglichkeiten. Unser Zugteam gibt Ihnen gerne detaillierte Auskünfte und Tipps.

Den Fahrplan erhalten Sie im Zug oder im Internet. Wir veranstalten für Sie auch gerne Sonderfahrten, auch an Wochentagen. Zudem sind Feiern im Zug oder rollende Weinproben möglich. Gebucht werden kann unter 01 52-02 48.21.25. Preise auf Anfrage. Verschiedene Souvenirs als Erinnerung an Ihren Besuch bei uns können Sie am Haltepunkt Astheim oder in unserem Internet-Shop erwerben.

